

Inhalt

Kolumnen

- 3** *Hermann Schulz*
William, ein unvergesslicher Freund
- 4** *Hans Hubbertz*
**Überzeugender Kampf gegen Rechts –
 oder staatlich betreute Antifa-Wellness?**

SCHWERPUNKT:

fried fertig statt kriegstüchtig

- 5** *Ute Mark*
Kriegstüchtig? Ohne uns!
- 6** *Andreas Müller*
Die Geschichte vom „Zerbrochenen Gewehr“
- 7** *Hartmut Futterlieb*
Friedensarbeit als Erinnerungsarbeit
- 8** *Bernhard Trautvetter*
**44 Jahre beharrlich für das Überleben
 in Frieden: Das Essener Friedensforum**
- 9** *Michael Stiels-Glenn*
**Sechs Jahre Friedensfreunde Dülmen –
 sechs Jahre Unruhe**
- 10** *Wolfgang Dominik*
Atombomben – gibt es in Europa viel zu wenig.
- 11** *Ingrid Farzin*
Frieden durch atomare Abschreckung?
- 12** *Jürgen Klute*
Energiewende als Kriegsgrund
- 14** *Komitee für Grundrechte und Demokratie*
„Wieder sprechen“ und „Widersprechen“
- 15** *Jacqueline Andres*
**Kriege und Aufrüstung verschärfen Klimakrise.
 Greenwashing schützt nicht vor dem Klimakollaps.**

- 17** *Barbara Gierull*
In Recklinghausen muss niemand alleine gehen!
- 17** *Andrey Koschuhowski*
Friedliches Zusammensein – trotzdem!
 Raduga e.V. Marl
- 18** *Hartmut Dreier / Ulrich Höpke*
Sicherheit neu denken – Debatte
 Einladung zur Diskussion
- 19** *Rana Salman*
Feinde werden zu Partner:innen für den Frieden
 Combatants for Peace
- 20** *Birgit Naujoks*
Flüchtlingsschutz statt Abschottung
 Integriertes Bleibemanagement statt Abschiebung

Menschenorte 59

- 21** *Johannes Habich*
**Bochum: Klaus bleibt! – Gegen Zwangsräumung
 und Abriss. Ein Zwischenbericht**

1wurf

- 22** *Johanna Fleischhauer*
Gewaltlos, entschlossen, auf sich gestellt:
 Die Demokratie- und Friedensbewegung im Sudan

Palästina

- 23** *Ute Hüttmann – März 2024*
Weltgebetstag der Frauen 2024 aus Palästina
 Kommentar zur Zensur in Deutschland

Impressum ...	Seite 13
Abo-Bestellschein ...	Seite 9
Lesetipps zu Palästina...	Seite 19
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

Editorial

Wir wollen Frieden! Und wir wollen endlich einen **AMOS** zum Frieden, inmitten der Debatten über „Kriegsfähigkeit“, „Taurus“, „weitere Waffenlieferungen“, „Friedfertigkeit“, „Verhandlungen“, „Pazifismus“, „Atomwaffenverbot“, „Schuldenbremse-Sondervermögen“. In unserer gruseligen Gegenwart mit Kriegen u.a. in der Ukraine und in Gaza/Naher Osten und in andern Regionen (z.B. im Sudan). Schon medial ist es nicht auszuhalten, wie Menschen wie Schlachtvieh ermordet werden.

In der **AMOS**-Redaktion haben auch wir Debatten. Nachzulesen in diesem Heft (S. 18) und auf unserer Homepage (www.amos-zeitschrift.de/Themen/Friedensbewegung 2024). Wie endet der Krieg in der Ukraine – nach dem Angriff Russlands vor 2 Jahren? Und wie endet der Krieg im Nahen Osten? Welche Lösung gibt es in Israel/Palästina – nach dem Überfall der Hamas am 7. Okt. 2023 und dem Feldzug des israelischen Kriegskabinetts in Gaza und im Westjordanland. – „Du sollst nicht morden!“ Auch wir trauern um alle Getöteten, Verletzten. Erinnerungen, Traumatisierungen bleiben und werden vererbt!

Oft ratlos und welt-politisch machtlos fordern auch wir: Konsequente Abrüstungspolitik, angefangen bei ABC-Waffen! Öffentlichkeit und Solidarität mit den Bewegungen meist der Mütter und Frauen, für Waffenstillstände, für Kriegspausen, für Frieden, für Rechtsstaatlichkeit, für Demonstrations-

freiheit, für Kriegsdienstverweigerung, für Desertion, für das Recht auszuwandern. Wir erinnern: Die Präambel des Grundgesetzes spricht vom Frieden, nicht vom Krieg: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“.

Wir sind in Basisbewegungen wirksam: „Fried fertig“ – nicht „kriegstüchtig“! In diesem **AMOS** bringen wir analytische und friedensethische Beiträge zu Themen hinter der Tagesaktualität: Ausstieg aus dem fossilen Zeitalter als Kriegsursache, Klimakatastrophe auch wegen Rüstung/Krieg, Verbot von Atomwaffen, Menschenrecht auf Asyl. Und dazu Berichte aus praktischen Projekten lokal-regional, wo Menschen statt verfeindet zu sein, befreundet sind und auch öffentlich für Frieden eintreten, Schulter-an-Schulter, durch Erfolge und Niederlagen hindurch, Menschlichkeit bewährend. Die Aufforderung ist nicht erst von gestern und sehr aktuell: „Das Gewehr zerbrechen!“ – Schon Kinder müssen lernen, wie Waffen zerbrochen werden, wie Streit geschlichtet wird.

Für den nächsten Heftschwerpunkt hat sich die Spinnrunde als offene Diskussionsvorlage vorgenommen: „Welches Ruhrgebiet wollen wir?“

Eure **AMOS**-Redaktion



Bitte überweist alsbald das Abo laut beiliegender Rechnung (gerne darf es auch etwas mehr sein!).